Freie Demokraten

Fraktion im Rat der Stadt Bornheim FDP

FDP Fraktion Bornheim Servatiusweg 19-23 53332 Bornheim

Herrn
Wolfgang Schwarz
Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung
Rathausstraße 2
53332 Bornheim

Bornheim, 14. Mai 2018

**Alexander Schüller**
Fraktionsgeschäftsführer

FDP Fraktion Bornheim
Servatiusweg 19-23
Haus B 3. OG
53332 Bornheim

faktion@fdp-bornheim.de
www.fdp-bornheim.de

T: 0 22 22 99 56 355
F: 0 22 22 99 56 400

Sehr geehrter Herr Schwarz,

hiermit stellen wir gemäß § 3 (1) GeschO den folgenden Antrag für die kommende Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung:

# Mehr Wohnraum für Bornheim - Überbaubarkeit von Einzelhandelsflächen und Parkplätzen prüfen

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt den Bürgermeister:

1) Flächen zu identifizieren, die derzeit als Einzelhandelsflächen (Supermärkte, Discounter, Drogeriemärkte o.ä.) oder Parkplätze genutzt werden und grundsätzlich auch für Geschosswohnungsbau geeignet wären.

2) zu prüfen, ob diese Flächen planungs- und baurechtlich für ergänzende Wohnnutzung geeignet wären.

3) mit dem Eigentümern der geeigneten Flächen Kontakt aufzunehmen, um in Erfahrung zu bringen, ob für die Eigentümer grundsätzlich neben der bisherigen Nutzung auch ergänzende Wohnnutzungen auf dem Grundstück denkbar wären.

4) dem Ausschuss anschließend eine Liste der möglichen Projekte und Umsetzungsszenarien vorzulegen.

**Begründung:**

In Bornheim ist wie im gesamten Ballungsraum Köln-Bonn Wohnraum zum knappen Gut geworden. Der hohe Druck auf dem

Wohnungsmarkt sorgt für steigende Preise und erhebliche Unzufriedenheit bei der hier schon lebenden und zuziehenden Bevölkerung. Laut aktuellen Zahlen des Rhein-Sieg-Kreises werden im gesamten Kreisgebiet bis zum Jahr 2030 insgesamt 30.000 neue Wohnungen benötigt, attraktiv gelegene Kommunen wie Bornheim haben an diesem Bedarf einen hohen Anteil.

Neben der Ausweisung neuer Baugebiete ist auch die effizientere Nutzung vorhandener Flächen eine probate Strategie. In einigen Groß- und Mittelstädten beginnen Einzelhandelsketten damit, ihre Flachdach-Gebäude und Parkflächen so umzubauen, dass in oberen Stockwerken Wohnungen entstehen können.

Die FDP-Fraktion ist der Auffassung, dass auch für einzelne Standorte im Bornheimer Stadtgebiet eine solche Aufstockung sinnvoll sein könnte. Frei finanzierte oder geförderte Geschosswohnungen sind gleichermaßen knapp, so dass jede zusätzliche Wohneinheit hilfreich wäre. Der Bürgermeister sollte im Sinne dieses Antrags prüfen, an welchen Standorten eine solche Entwicklung möglich wäre und vom Eigentümer positiv gesehen wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Alexander Schüller und Fraktion